

Langenargen, 05. Februar 2021

Antrag der SPD Fraktion:

Entwicklung einer nachhaltigen Strategie zur Schaffung von sozialem Wohnraum

Sehr geehrter Herr Mündler,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

die Gemeinde Langenargen verfolgt in den vergangenen Jahren bzgl.
Anschlussunterbringung von Geflüchteten und Unterkünften für Obdachlose eine dezentrale
Unterbringung in angemieteten Wohnungen und Häusern.

Die dezentrale Unterbringung war und ist nach unserer Einschätzung ein guter und
förderlicher Weg der Integration.

Allerdings gehören die meisten Objekte nicht der Gemeinde, sondern sind nur angemietet.
Zusätzlich zu den Mieten müssen kontinuierlich auch anstehende Renovierungen
abgewickelt und bezahlt werden.

Weiterhin begibt sich die Gemeinde hier in eine Abhängigkeit und hat somit auch keine
längerfristige Planungssicherheit.

Auf Grund dessen sind wir der Meinung, dass die Gemeinde den kommunalen Wohnungsbau
für Wohnungslose fördern sollte. Hiermit würde eine verlässliche Unterbringung
(Planungssicherheit, Belegungsflexibilität) stattfinden und die wirtschaftlichen Einnahmen
blieben in der Gemeinde, in der eigenen Liegenschaft. Längerfristig wäre das für die
Gemeinde ein absoluter Zugewinn.

Die nachhaltige Strategie, wie die Gemeinde zukünftig mit der Schaffung von sozialem
Wohnraum umgeht, würden wir gern in einem Workshop mit Gemeinderat und Verwaltung
erarbeiten. Dazu würden wir gern zur fachlichen Beratung ein externes Büro hinzuziehen.

Die Verwaltung wird gebeten, diesen Workshop mit externer Unterstützung zu organisieren.
Das Budget von 3000,00 € sollte im Haushaltsplan 2021 unter der Produktgruppe 3140
Soziale Einrichtungen bereitgestellt werden.

Karl Schmid
im Namen der SPD Fraktion